













# FAMILIENRÜCKEN

# Familienrücken



Bei diesem Kreisspiel nehmen die Teilnehmer\_innen eine bestimmte Rolle in einer Familie ein und versuchen, möglichst schnell eine Runde in einem Sitzkreis zu vollenden, indem sie von Sessel zu Sessel weiterrücken. Da auch mehrere Personen auf einem Sessel sitzen können, kommen ungewöhnliche Familienkonstellationen zustande.

- Ziel**  Spielerisch lernen die Teilnehmer\_innen in einem gemäßigten Bewegungsspiel unterschiedliche Familienzusammensetzungen kennen.
- Moderator\_in**  1 (kann - und soll - selber mitspielen)
- Personenanzahl**  15 - 30
- Dauer**  15 Minuten
- Material**  Sessel für jede\_n Teilnehmer\_in (oder Sitzpolster o.ä.)
- Kärtchen in Gruppenstärke mit jeweils einem Wort
1. Mutter
  2. Vater
  3. Tochter
  4. Sohn
  5. Familie
- Vorbereitung**  keine
- Glossar**  Heteronormativität, Ehe/Eingetragene Partnerschaft, Adoption, Vielfalt
- Voraussetzungen**  keine
- Download**  [http://bit.ly/rsa\\_familienruecken](http://bit.ly/rsa_familienruecken)
- Impulsfragen**  » Auf welchem Sessel kommt zwischendurch die „ungewöhnlichste“ Familie zusammen?  
» Was braucht es denn, damit man von einer Familie sprechen kann?  
» Müssen in einer Familie alle verwandt sein?

## DURCHFÜHRUNG

Alle Teilnehmer\_innen sitzen im Sesselkreis. Aus dem Kartenstapel wurden vorher alle „Familie“-Karten heraus-sortiert. Die SpielleiterIn lässt jede\_n Teilnehmer\_in eine Karte ziehen. Alle merken sich das Wort ihrer Karte (Vater, Mutter, Tochter, Sohn) und geben sie wieder zurück. Auf diese Weise sind die Teilnehmer\_innenin etwa vier gleich große Gruppen geteilt, deren Mitglieder aber ganz verstreut im Kreis sitzen. Die aussortierten „Familie“-Karten werden wieder unter den Stapel gemischt. Jetzt hebt die SpielleiterIn eine Karte vom verdeckten Stapel und sagt sie an, zB „Tochter“. Alle Teilnehmer\_innen, die zu dieser Kategorie gehören, rücken einen Platz nach rechts. Wenn dieser Stuhl nicht frei ist, setzt man sich beim/bei der Nachbar\_in auf die Knie. Immer wieder werden Karten ange-sagt, immer wieder wird weitergerückt, auf freie Stühle oder freie Knie. Es dürfen auch mehrere Teilnehmer\_innen einen Stuhl besetzen. Wer „besetzt“ ist, kann allerdings nicht weiterrücken, auch wenn er/sie dran wäre! Erscheint die Karte „Familie“, dürfen alle unbesetzten Spieler\_innen eins weiter. Wenn der Kartenstapel durchgeblättert ist, fängt man einfach wieder von vorne an. Ziel des Spieles ist, möglichst schnell den eigenen Platz wieder zu erreichen (also eine Runde im Kreis zu machen). Sobald jemand dort angekommen ist, endet das Spiel, unabhängig davon, ob der Platz belegt ist oder nicht.



# MATERIAL FÜR DIE METHODE FAMILIENRÜCKEN

MUTTER	MUTTER	MUTTER	MUTTER
MUTTER	MUTTER	MUTTER	MUTTER
MUTTER	MUTTER	MUTTER	MUTTER
MUTTER	MUTTER	MUTTER	MUTTER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

VATER

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

SOHN

TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER
TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER
TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER
TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER	TOCHTER

FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE
FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE
FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE
FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE